



# Bericht aus dem Klimaschutz- und Mobilitätsmanagement

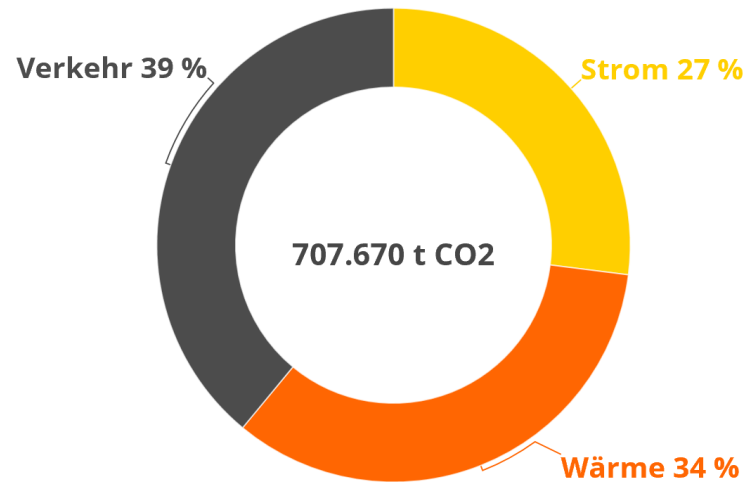
## Aktueller Sachstand



## CO<sub>2</sub>-Bilanz des Landkreises

- <https://infogram.com/1p202gd92qylqza0vlp3vvkgdlfre766z2z?live>

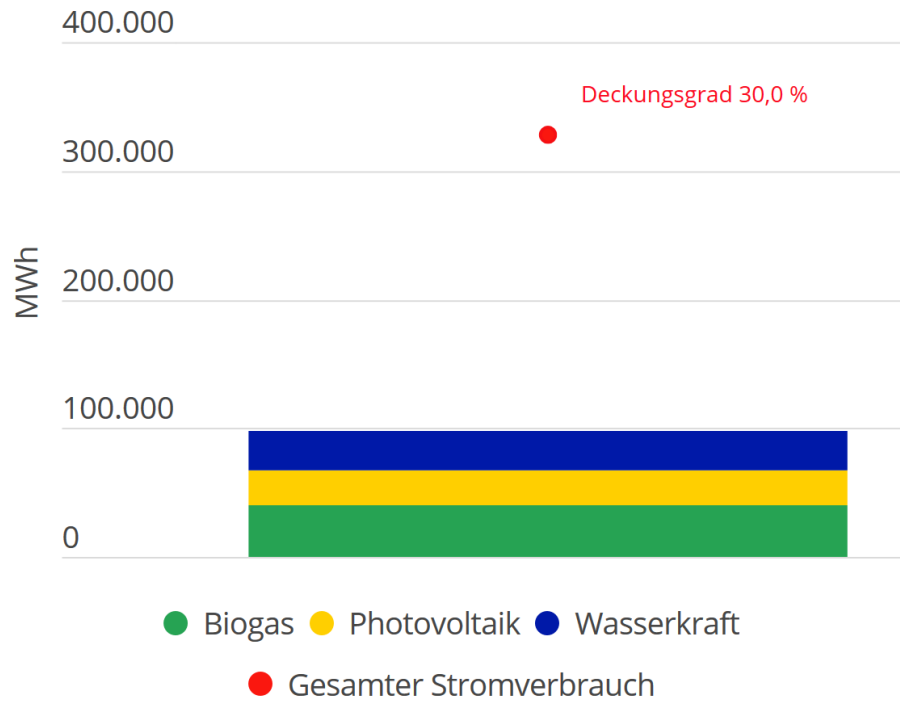
CO<sub>2</sub> - Bilanz





# CO<sub>2</sub>-Bilanz des Landkreises

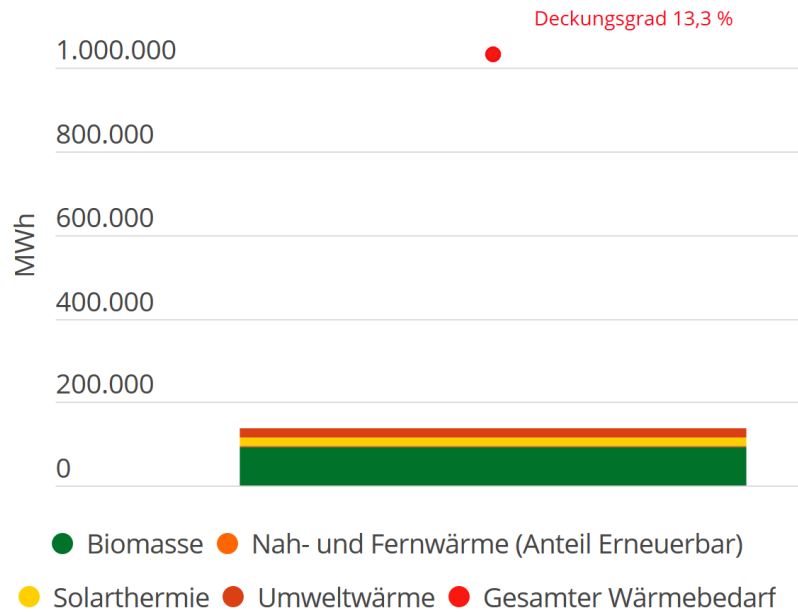
## lokale Anlagen Strom





# CO<sub>2</sub>-Bilanz des Landkreises

## lokale Anlagen Wärme





# E-Mobilität

STANDORTKONZEPT  
FÜR DEN AUFBAU DER  
LADESÄULENINFRASTRUKTUR  
IM LANDKREIS  
GARMISCH-PARTENKIRCHEN



**Mit Unterstützung des Beirats Energie und Klimaschutz  
der Zugspitz Region GmbH**

## Wander-e-Auto

- Beteiligung von insgesamt 20 Kommunen
- rund 800 Testpersonen
- 64.000 km

## Streetscooter für Bauhöfe

- Seit März 2020
- Projektzeitraum: 2 Jahre

## Standortkonzept für Ladeinfrastruktur



# Mobilität



## Auf folgende Forschungsprojekte erfolgreich beworben

### **NEWMOBS – Landmobil greencity**

- Mobilitätsinnovationen im ländlichen Raum
- Farchant Modellkommune
- Schwerpunkt: Lastenräder im Alltags und Beruf

### **RadAktiv - TUM**

- Projekt zur Aktivierung von Nicht-Radfahrerinnen

### **InnoMobGaPa**



# Energieberatung 2019 Landkreisbürgerinnen und -Bürger



## Betreuung des Stützpunktes “Energieberatung“ der Verbraucherzentrale Bayern

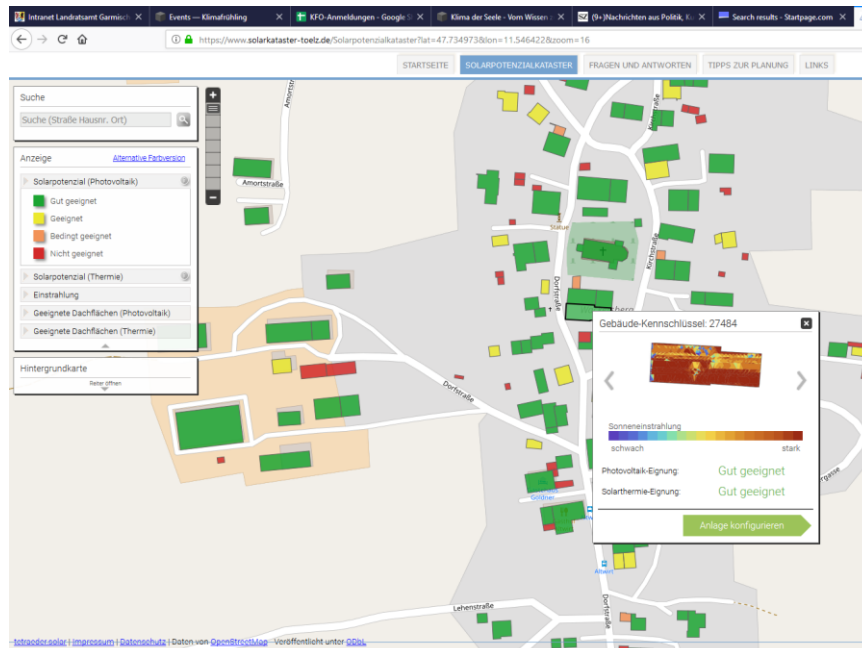
- Bis zu 240€ Förderung pro Beratung durch das Bundeswirtschaftsministerium
- Beraterstützpunkte in Garmisch-Partenkirchen und Murnau
- 8 Energieberater aus der Region
- Stationäre Beratung und Basis Check vor Ort **kostenlos!**

## Energiekarawane

- In Unterammergau, Bad Bayersoien, Saulgrub, Ohlstadt, Schwaigen, Farchant sehr hohe Resonanz ca. 500 Beratungen (über 110.000€ Fördermittel in LK)
- 2020: Farchant, Schwaigen, Bad Kohlgrub, Murnau\*
- Finanzierung über Zugspitz Region GmbH, Organisation und Abwicklung Landkreis GAP



# Solarkataster Kommunen und Bürger



## Solarpotentialkataster (seit 12/2019)

- <https://www.lra-gap.de/de/klimaschutz-mobilitaet.html>
- Landkreisweite Erstellung
- Ertrag Wärme und Strom
- genaue Berechnung inkl Verschattung (Bäume, Topographie)
- Möglichkeit Batteriespeicher
- Verbindung mit E-Mobilität
- Finanzierung
- ...





# Klimafrühling 2019 Rückblick



## Landkreisübergreifende Klimaschutzprojekte

- <https://prezi.com/view/SExsv5ivraoYn7pBXTXp/>
- Marke ist etabliert, sehr positive Rückmeldungen
- Niveau soll gehalten bzw. verbessert werden
- Programm soll sich nicht wiederholen

## unser Fazit:

- mehr Schlagkraft bei 2-jährigem Turnus
- In den Zwischenjahren landkreisübergreifendes Fokusthema



# Stadtradeln 2020

## 03. - 23. Oktober 2020



### Ablauf:

- 03. Oktober: Auftakt mit Radlflohmarkt in Murnau (Obermarkt) **\*\*geplant\*\***
- Rahmenprogramm über das gesamte Oberland
- 23. Oktober: Abschluss mit Sternfahrt nach voraussichtlich Farchant **\*\*geplant\*\***





# KlimaSparBuch



[Leseprobe \(PDF\) »](#)

[Pressedownloads](#) ▾

oekom e. V. (Hrsg.), Energiewende Oberland – Bürgerstiftung für Erneuerbare Energien und Energieeinsparung (Hrsg.)

## Klimasparbuch Oberland

Ausgabe Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau

112 Seiten

Erscheinungstermin: 18.05.2020

Endlich ist es soweit! Jetzt hat auch das Münchner Oberland ein eigenes Klimasparbuch: In zwei regional angepassten Ausgaben für die Landkreise Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau sowie für die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach gibt es praktische Tipps für ein nachhaltiges Leben. Dabei liegt »das Hauptaugenmerk beim Klimaschutz auf der Minderung der Treibhausgase aus den fossilen Energieträgern Erdöl, Kohle und Erdgas einerseits sowie umweltschonendem Ausbau der erneuerbaren und heimischen Energien andererseits«, so Josef Kellner, Vorstandsvorsitzende der [mehr anzeigen](#) ▾



# Schulen und Liegenschaften



## fifty-fifty in den Jahren 2017 und 2018 konnten

- 628 kWh Strom
- 418 l Wasser eingespart werden
- 1.400 € Einsparung -> 700 € Auszahlung an die Schule

## Hausmeisterschulungen

- der Landkreisliegenschaften und nach Möglichkeit auch für Kommunen

## Wissenschaftstransfer in Bildungseinrichtungen

- UFS, KIT, Fraunhofer IAO, LMU





# Bildung und Wissenstransfer KlimaAlps

**KlimaAlps**  
Klimawandel sichtbar machen  
Ein gemeinsames Bildungsprojekt im bayerischen Oberland, Tirol und  
Oberösterreich  
Juli 2019 bis Juni 2022

 **KlimaPäd**  
Ausbildungsprogramm für Klimapädagogen

 **KlimaTope**  
Sichtbarmachen in der Landschaft

 **KlimaAlps - Netzwerk**  
Gemeinsam für das Klima



KlimaAlps will die Potenziale zum Klimaschutz eines Jeden wecken und wirksam werden lassen. Wir wollen regional auf den Klimawandel aufmerksam machen und der breiten Bevölkerung Anstöße zum Nachdenken und Handeln für den Klimaschutz geben.

Das Projekt KlimaAlps (KAS20) wird zu 75% gefördert durch das Programm Interreg Österreich-Bayern 2014-2020 mit Mitteln aus dem EFRE-Fonds. Das Projekt wird außerdem gefördert von:



Kontakt: Dr. Cornelia Baumann, Energiewende Oberland  
baumann@energiewende-oberland.de, Tel. +49 (0)8556 80 53 6-24

Weitere Informationen:  
www.klimaalps.eu

## KlimaAlps 07/2019 – 06/2020

- 30 Akteure aus dem Landkreis u.a. UFS, Naturpark Ammergauer Alpen, Murnauer Moos
- 616.000 € Förderung durch Interreg
- Bildung und Wissenstransfer in der Region verankern
- <https://www.klimaalps.eu/>



# Antrag Bündnis 90/Die Grünen: „Klimaneutralität des Landkreises bis spätestens 2030“

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Beschlussvorschlag von Bündnis 90/Die Grünen wird durch die Verwaltung entsprechend interpretiert, modifiziert und in 4 Punkte differenziert:

1. Vor dem Hintergrund der Empfehlung des Freistaats Bayern aus dem „zweiten Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheiten in Bayern (Versöhnungsgesetz) nimmt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen eine Vorbildfunktion beim Klimaschutz wahr, insbesondere bei der Energieeinsparung, der effizienten Bereitstellung, Umwandlung, Nutzung und Speicherung von Energie, der Nutzung erneuerbarer Energien und ihren Beschaffungen.

Das Ziel ist, bis zum Jahr 2030 eine klimaneutrale Landkreisverwaltung zu erreichen.

2. In Wahrnehmung seiner Vorbildfunktion strebt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen an, den landkreiseigenen Gebäudebestand, auch unter Berücksichtigung der Klima-elevanz von Baustoffen („Graue Energie“) sowie des Einsatzes von erneuerbaren Energieträgern, möglichst klimaneutral zu gestalten und zu betreiben.

Die Liegenschaftsverwaltung und das Klimaschutzmanagement (SG 42) werden beauftragt, unter fachgutachterlicher Begleitung oder mit der im Stellenplan beantragten Stelle für eine/n Gebäudetechniker\*in (vorbehaltlich der Haushaltsberatungen) bis spätestens 2021 ein Konzept zur Erreichung eines möglichst klimaneutralen landkreiseigenen Gebäudebestandes unter Berücksichtigung vorgenannter Ziele zu erarbeiten und die damit verbundenen Erfordernisse darzustellen. Geeignete Fördermöglichkeiten (z. B. „Kommunaler Klimaschutz - KommKlimaFÖR“) sind zu prüfen.



# Antrag Bündnis 90/Die Grünen: „Klimaneutralität des Landkreises bis spätestens 2030“

3. In dem Konzept (Punkt 2.) sollen Meilensteine maximal im 3 Jahresabstand zur Gewährleistung der Zielerreichung erarbeitet und entsprechende Maßnahmenpläne entwickelt werden.

4. Der Landrat wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass in allen Beteiligungsgesellschaften des Landkreises die in Ziffer 1 beschlossenen Ziele entsprechend umgesetzt werden.

*(Empfehlung an Kreisausschuss und Kreistag vom 13.02.2020 || Abstimmungsergebnis 14 : 0)*

Protokollnotiz:

Kreisrat Buchwieser merkt an, dass unter Punkt 2. des Beschlusses auch das Beschaffungs- und Ausschreibungswesen mit einbezogen werden soll.



<https://www.lra-gap.de/de/klimaschutz-mobilitaet.html>

*15.12.2020 International Mountain Day  
Schloss Elmau  
UFS, DLR, TUM, eagle-wings project  
Gastbeitrag: Thorsten Glauber STMUV*